

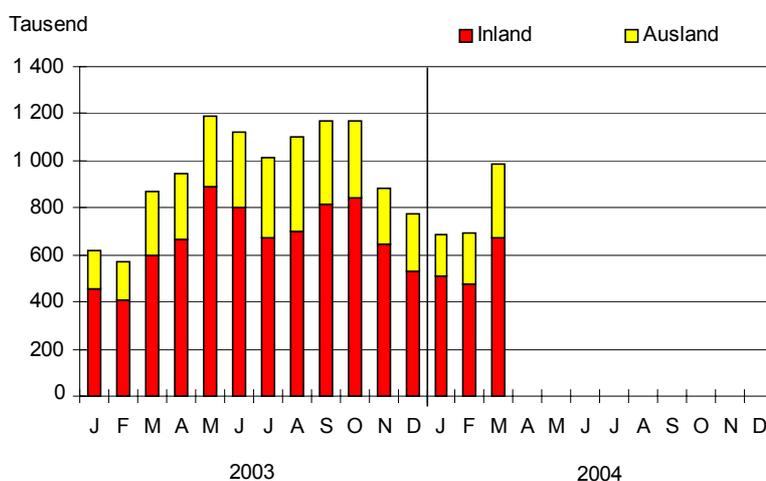
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 03/04

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin März 2004

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins
seit Januar 2003 nach Herkunft



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002.....	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2004 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im März 2004 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2004 nach Herkunftsländern.....	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im März 2004 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 03/04

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Heilstätten, Sanatorien) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch von der Systematik abweichend weitere Beherbergungsstätten ein, z.B. solche, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Heilstätten, Sanatorien).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismuscamping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Sanatorien, Kurkrankenhäuser
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Mehr Übernachtungen und mehr Gäste als ein Jahr zuvor wurden im Berliner Beherbergungsgewerbe auch im Monat März 2004 registriert. Insgesamt waren es rund 988 400 Übernachtungen (+13,4 Prozent) und 451 600 Gäste (+17,5 Prozent), darunter 120 400 Besucher aus dem Ausland (+21,7 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer verkürzte sich auf 2,2 Tage von 2,3 Tagen im gleichen Vorjahresmonat.

Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Deutschland betrug 672 400 und erhöhte sich um 12,6 Pro-

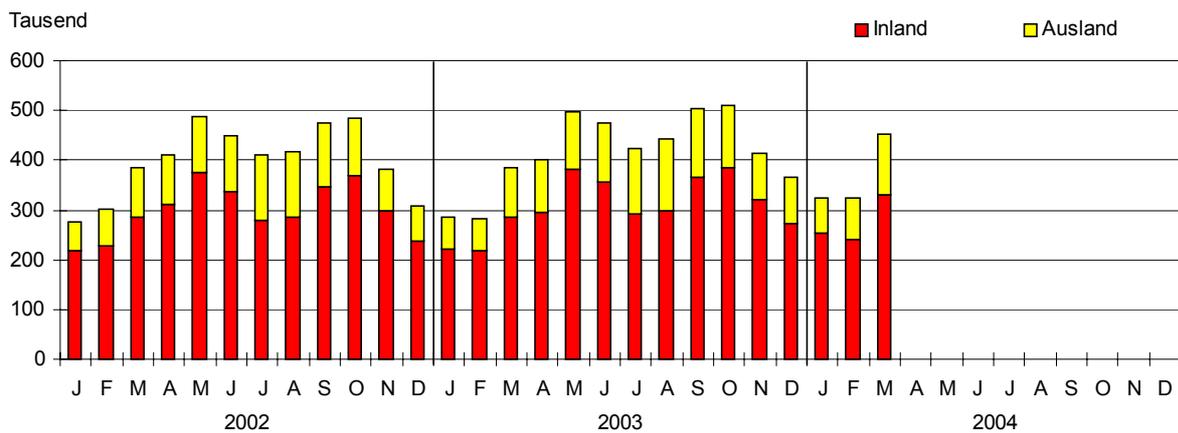
zent. Bei den Übernachtungen ausländischer Besucher ergab sich ein Zuwachs von 15,1 Prozent auf 316 000.

Von den internationalen Gästen kamen etwa 89 700 aus Europa (+20,7 Prozent) und 14 700 aus Nord- und Südamerika (+39,1 Prozent). Aus Asien reisten 10 600 Gäste an (+27 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien knapp 1 000 (+8,6 Prozent) sowie aus Afrika 2 200 (+35,1 Prozent).

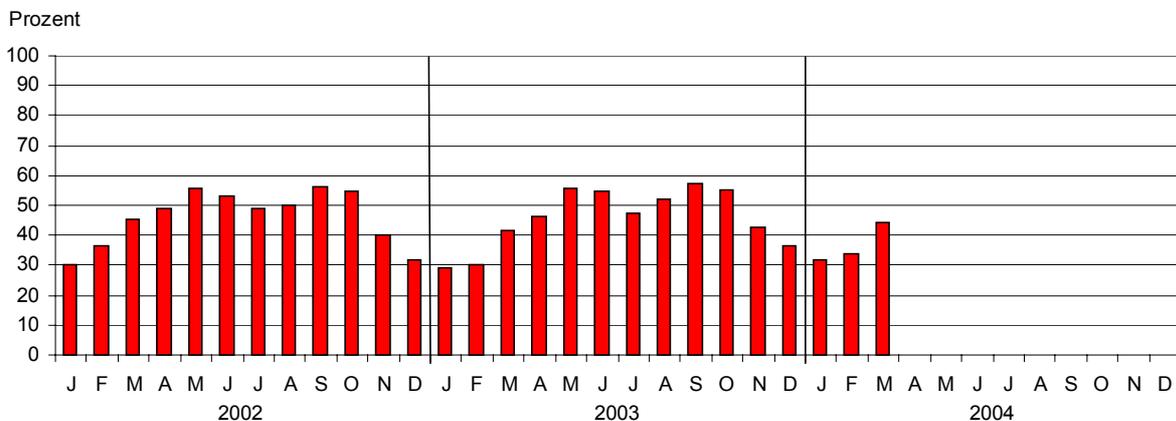
In der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis) standen

rund 33 300 Zimmer zur Verfügung, die im Monatsdurchschnitt zu 61,5 Prozent ausgelastet waren (März 2003: 54,9 Prozent). Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 549 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe 72 100 und erhöhte sich damit um etwa 4 500. Die durchschnittliche Auslastung der Betten stieg auf 44,2 Prozent von 41,5 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft



Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2004 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	März 2004					Januar bis März 2004				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	406 727	18,7	862 534	13,8	2,1	1 003 795	16,7	2 109 047	16,1	2,1
Inland	299 283	17,2	584 457	13,0	2,0	755 957	15,0	1 473 240	14,6	1,9
Ausland	107 444	23,2	278 077	15,6	2,6	247 838	21,8	635 807	19,6	2,6
davon										
Hotels	284 838	23,3	575 416	17,3	2,0	715 625	20,9	1 438 300	20,1	2,0
Inland	207 118	20,9	386 951	16,6	1,9	534 831	19,1	997 664	18,7	1,9
Ausland	77 720	30,4	188 465	18,9	2,4	180 794	26,6	440 636	23,5	2,4
Hotels garnis	109 231	13,0	258 451	12,1	2,4	257 111	9,8	600 594	11,4	2,3
Inland	81 866	14,4	176 826	12,7	2,2	195 329	9,3	422 469	10,8	2,2
Ausland	27 365	8,9	81 625	10,8	3,0	61 782	11,4	178 125	13,1	2,9
Gasthöfe	8 835	14,5	19 020	8,2	2,2	20 732	18,6	45 036	15,3	2,2
Inland	7 021	9,5	13 125	- 1,0	1,9	16 845	13,9	32 821	8,4	1,9
Ausland	1 814	39,2	5 895	36,3	3,2	3 887	44,3	12 215	39,1	3,1
Pensionen	3 823	- 47,6	9 647	- 50,0	2,5	10 327	- 38,9	25 117	- 40,1	2,4
Inland	3 278	- 46,3	7 555	- 50,2	2,3	8 952	- 37,8	20 286	- 39,5	2,3
Ausland	545	- 54,3	2 092	- 49,1	3,8	1 375	- 45,2	4 831	- 42,6	3,5
Übrige Beherbergungsstätten	44 830	7,4	125 886	10,6	2,8	94 441	4,4	260 093	7,8	2,8
Inland	31 921	6,1	87 970	10,3	2,8	69 685	2,8	186 063	6,6	2,7
Ausland	12 909	10,7	37 916	11,4	2,9	24 756	9,2	74 030	11,0	3,0
darunter Campingplätze	311	- 26,1	1 141	- 47,0	3,7	592	- 25,6	2 331	- 38,0	3,9
Inland	250	- 22,1	961	- 13,3	3,8	463	- 24,5	2 007	- 18,8	4,3
Ausland	61	- 39,0	180	- 82,7	3,0	129	- 29,5	324	- 74,9	2,5
Insgesamt	451 557	17,5	988 420	13,4	2,2	1 098 236	15,5	2 369 140	15,1	2,2
Inland	331 204	16,0	672 427	12,6	2,0	825 642	13,9	1 659 303	13,6	2,0
Ausland	120 353	21,7	315 993	15,1	2,6	272 594	20,6	709 837	18,7	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im März 2004 nach Betriebsart

Betriebsart	März 2004						Januar bis März 2004			
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	468	- 5	63 435	6,7	33 277	5,1	43,9	61,5	37,0	51,8
davon										
Hotels	136	6	41 979	11,3	22 135	9,0	44,2	62,9	38,2	53,9
Hotels garnis	289	- 5	19 174	2,3	9 919	1,6	43,5	59,3	34,6	48,1
Gasthöfe	24	- 3	1 423	- 3,1	774	- 5,6	43,1	57,7	34,2	46,9
Pensionen	19	- 3	859	- 43,5	449	- 41,4	36,2	49,2	32,3	42,9
Übrige Beherbergungsstätten	81	- 4	8 658	6,0	•	•	46,5	•	33,5	•
Insgesamt	549	- 9	72 093	6,6	•	•	44,2	•	36,5	•

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2004 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2004						Januar bis März 2004					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	331 204	16,0	672 427	12,6	68,0	2,0	825 642	13,9	1 659 303	13,6	70,0	2,0
Ausland	120 353	21,7	315 993	15,1	32,0	2,6	272 594	20,6	709 837	18,7	30,0	2,6
Europa	89 670	20,7	231 207	13,8	73,2	2,6	206 127	21,5	529 315	19,9	74,6	2,6
Baltische Staaten	598	- 1,6	1 416	17,5	0,4	2,4	1 324	17,3	3 285	23,6	0,5	2,5
Belgien	2 909	37,9	7 027	32,3	2,2	2,4	6 520	32,4	15 351	32,7	2,2	2,4
Dänemark	5 744	12,3	16 372	14,1	5,2	2,9	12 849	24,5	34 014	19,2	4,8	2,6
Finnland	1 289	28,9	3 120	29,3	1,0	2,4	2 935	21,3	6 898	21,7	1,0	2,4
Frankreich	7 118	27,5	15 942	18,6	5,0	2,2	15 930	15,5	37 044	15,7	5,2	2,3
Griechenland	1 950	45,4	5 767	31,8	1,8	3,0	3 812	56,9	11 335	45,4	1,6	3,0
Vereinigtes Königreich	13 292	30,7	31 305	19,4	9,9	2,4	33 441	25,5	78 006	17,0	11,0	2,3
Irland, Republik	496	67,0	1 422	88,8	0,5	2,9	1 182	45,4	3 124	47,2	0,4	2,6
Island	149	0,7	445	20,3	0,1	3,0	285	- 12,0	801	- 0,5	0,1	2,8
Italien	12 368	31,1	37 455	22,9	11,9	3,0	25 608	31,7	78 651	34,3	11,1	3,1
Luxemburg	361	4,3	868	- 3,0	0,3	2,4	954	30,9	2 359	27,6	0,3	2,5
Niederlande	8 128	- 2,5	20 716	- 12,7	6,6	2,5	21 341	10,4	52 545	4,5	7,4	2,5
Norwegen	3 229	24,2	5 924	- 7,2	1,9	1,8	5 546	28,2	12 281	9,0	1,7	2,2
Österreich	4 483	24,5	10 717	14,5	3,4	2,4	10 301	30,9	24 424	24,7	3,4	2,4
Polen	2 961	15,7	6 242	4,3	2,0	2,1	6 705	13,8	13 777	11,0	1,9	2,1
Portugal	787	- 24,3	2 402	1,1	0,8	3,1	1 484	- 29,2	4 379	- 5,5	0,6	3,0
Russland	2 781	41,2	9 218	54,1	2,9	3,3	7 801	22,6	24 943	47,6	3,5	3,2
Schweden	4 110	36,8	9 329	32,8	3,0	2,3	7 934	23,0	18 338	24,9	2,6	2,3
Schweiz	6 668	33,6	15 549	29,0	4,9	2,3	15 448	24,9	36 761	23,8	5,2	2,4
Spanien	4 825	15,3	14 029	6,2	4,4	2,9	11 598	17,1	33 717	18,8	4,7	2,9
Tschechische Republik	1 035	- 8,3	2 182	- 29,3	0,7	2,1	2 554	4,1	5 131	- 13,8	0,7	2,0
Türkei	1 199	23,5	3 407	19,5	1,1	2,8	2 688	24,1	6 779	17,5	1,0	2,5
Ungarn	750	23,0	2 183	20,3	0,7	2,9	1 505	20,5	4 700	12,7	0,7	3,1
Sonstige europäische Länder ²⁾	2 440	- 22,2	8 170	- 13,4	2,6	3,3	6 382	2,8	20 672	6,9	2,9	3,2
Afrika	2 210	35,1	7 805	24,7	2,5	3,5	3 559	20,9	11 974	23,4	1,7	3,4
Republik Südafrika	612	100,0	2 008	51,0	0,6	3,3	949	60,0	3 060	47,8	0,4	3,2
Sonstige afrikanische Länder	1 598	20,2	5 797	17,6	1,8	3,6	2 610	11,1	8 914	16,8	1,3	3,4
Asien	10 617	27,0	28 996	14,0	9,2	2,7	22 684	26,0	58 799	13,1	8,3	2,6
Arabische Golfstaaten	823	63,3	3 202	73,5	1,0	3,9	1 364	21,0	5 216	56,4	0,7	3,8
China VR, einschl. Hongkong	1 368	10,1	3 278	0,4	1,0	2,4	3 681	16,5	8 287	1,3	1,2	2,3
Israel	974	18,1	3 009	31,5	1,0	3,1	2 644	31,3	7 589	35,7	1,1	2,9
Japan	3 441	10,5	8 051	0,8	2,5	2,3	7 609	8,4	18 354	3,7	2,6	2,4
Süd-Korea	287	154,0	507	14,4	0,2	1,8	709	19,4	1 471	- 59,3	0,2	2,1
Taiwan	130	- 2,3	363	1,7	0,1	2,8	340	30,8	821	13,1	0,1	2,4
Sonstige asiatische Länder ³⁾	3 594	48,1	10 586	14,5	3,4	2,9	6 337	65,3	17 061	32,8	2,4	2,7
Amerika	14 654	39,1	40 437	28,0	12,8	2,8	31 009	22,5	88 400	20,8	12,5	2,9
Kanada	1 279	27,1	3 676	8,9	1,2	2,9	2 691	13,4	7 809	- 1,8	1,1	2,9
USA	11 405	45,3	30 597	33,9	9,7	2,7	23 320	26,1	65 226	25,8	9,2	2,8
Mittelamerika und Karibik	769	7,3	2 243	1,9	0,7	2,9	1 419	- 1,1	4 040	3,0	0,6	2,8
Brasilien	389	13,1	1 252	19,1	0,4	3,2	1 509	30,2	4 842	39,5	0,7	3,2
Sonstige südamerikanische Länder	812	31,4	2 669	25,3	0,8	3,3	2 070	11,8	6 483	8,2	0,9	3,1
Australien, Neuseeland, Ozeanien	964	8,6	3 227	31,9	1,0	3,3	3 070	7,2	9 472	6,9	1,3	3,1
Ohne Angaben des Wohnsitzes	2 238	- 29,8	4 321	- 25,0	1,4	1,9	6 145	- 15,9	11 877	- 9,1	1,7	1,9
Insgesamt	451 557	17,5	988 420	13,4	100	2,2	1 098 236	15,5	2 369 140	15,1	100	2,2

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, aus Berlin und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im März 2004 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ¹⁾²⁾	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
März 2004												
Mitte	94	21 731	15,9	157 119	29,2	43 511	36,9	319 170	21,9	106 404	19,9	47,4
Friedrichshain- Kreuzberg	36	4 821	2,5	36 575	22,5	6 931	50,1	78 154	19,9	18 150	40,2	52,3
Pankow	26	2 476	3,6	16 229	6,3	3 128	- 8,4	35 388	8,0	8 713	1,7	46,1
Charlottenburg- Wilmersdorf	191	20 064	9,1	115 992	18,9	35 473	19,8	279 412	18,6	102 801	18,9	44,9
Spandau	20	2 401	- 0,7	11 345	- 1,4	2 059	2,8	28 562	2,9	7 689	16,7	37,1
Steglitz-Zehlendorf	38	2 449	- 7,6	11 645	- 3,5	2 301	4,8	29 842	- 4,4	7 582	11,0	39,3
Tempelhof-Schöneberg	37	4 052	1,2	30 668	21,1	10 935	21,2	61 100	14,3	22 866	20,1	48,6
Neukölln	19	3 828	- 5,6	21 928	1,4	2 856	1,0	43 204	- 6,2	7 964	3,7	36,4
Treptow-Köpenick	25	2 872	1,8	11 322	- 8,4	2 467	- 24,0	25 953	- 12,5	7 460	- 20,6	28,9
Marzahn-Hellersdorf	16	627	- 21,8	2 809	- 21,8	155	- 32,0	5 942	- 18,8	363	- 33,1	30,6
Lichtenberg	14	3 291	- 0,8	17 580	10,4	7 095	8,4	42 301	5,0	18 525	- 7,2	41,5
Reinickendorf	33	3 481	4,8	18 345	3,6	3 442	1,3	39 392	- 3,1	7 476	- 4,7	36,5
Berlin	549	72 093	6,6	451 557	17,5	120 353	21,7	988 420	13,4	315 993	15,1	44,2
Januar bis März 2004												
Mitte	x	x	x	391 722	22,0	102 383	24,5	795 333	21,5	256 305	18,2	41,6
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	84 260	25,2	15 245	47,2	173 354	18,1	38 377	29,7	39,7
Pankow	x	x	x	41 185	14,9	8 926	16,8	87 937	17,5	22 717	20,5	39,0
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	284 573	18,6	82 965	27,2	678 034	22,2	237 045	29,4	37,3
Spandau	x	x	x	28 756	- 0,1	5 490	15,1	70 738	4,6	16 664	19,5	31,4
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	24 518	- 10,5	4 437	- 7,1	63 427	- 9,0	15 356	2,4	28,6
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	73 192	14,4	23 962	10,8	142 481	12,6	48 446	13,5	38,6
Neukölln	x	x	x	54 641	- 0,3	5 915	- 5,4	105 034	- 2,6	16 456	4,5	30,1
Treptow-Köpenick	x	x	x	26 985	- 3,1	4 234	- 22,8	59 213	- 12,5	11 805	- 28,4	23,1
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	7 174	- 18,3	291	- 45,5	14 576	- 15,6	618	- 47,8	25,7
Lichtenberg	x	x	x	35 964	11,9	10 121	5,9	84 824	10,2	28 223	0,2	28,4
Reinickendorf	x	x	x	45 266	5,1	8 625	12,9	94 189	0,4	17 825	7,5	29,8
Berlin	x	x	x	1 098 236	15,5	272 594	20,6	2 369 140	15,1	709 837	18,7	36,5

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im März 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	468	63 435	406 727	18,7	107 444	26,4	862 534	13,8	278 077	32,2
unter 15 Betten	28	323	1 155	-22,6	127	11,0	2 662	-25,6	444	16,7
15 bis 29 Betten	106	2 289	9 592	-4,3	1 608	16,8	21 930	-6,6	4 527	20,6
30 bis 99 Betten	176	10 053	55 192	1,7	11 310	20,5	123 839	-3,4	33 738	27,2
100 bis 249 Betten	90	14 184	92 194	7,1	24 384	26,4	208 213	10,1	69 007	33,1
250 bis 499 Betten	40	13 907	90 568	34,8	21 224	23,4	203 830	27,3	60 922	29,9
500 bis 999 Betten	24	16 536	119 117	37,0	37 901	31,8	215 878	26,4	78 655	36,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	38 909	5,9	10 890	28,0	86 182	4,2	30 784	35,7
davon										
Hotels	136	41 979	284 838	23,3	77 720	27,3	575 416	17,3	188 465	32,8
unter 30 Betten	12	241	961	-17,4	62	6,5	1 919	-22,6	127	6,6
30 bis 99 Betten	28	1 808	11 778	14,3	1 647	14,0	24 410	11,8	4 448	18,2
100 bis 249 Betten	38	6 567	44 010	-4,5	10 820	24,6	92 840	-2,5	28 828	31,1
250 bis 499 Betten	30	10 684	70 063	41,0	16 400	23,4	154 187	31,2	45 623	29,6
500 bis 999 Betten	24	16 536	119 117	37,0	37 901	31,8	215 878	26,4	78 655	36,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	38 909	5,9	10 890	28,0	86 182	4,2	30 784	35,7
Hotels garnis	289	19 174	109 231	13,0	27 365	25,1	258 451	12,1	81 625	31,6
unter 15 Betten	19	222	892	-20,9	110	12,3	2 055	-24,3	384	18,7
15 bis 29 Betten	84	1 818	7 776	-3,4	1 470	18,9	18 047	-4,7	4 200	23,3
30 bis 99 Betten	130	7 277	38 571	4,2	8 894	23,1	88 657	0,1	26 439	29,8
100 bis 249 Betten	47	7 025	44 488	24,0	12 329	27,7	106 038	25,3	36 167	34,1
250 und mehr Betten	9	2 832	17 504	19,6	4 562	26,1	43 654	21,9	14 435	33,1
Gasthöfe	24	1 423	8 835	14,5	1 814	20,5	19 020	8,2	5 895	31,0
unter 15 Betten	5	54	76	-8,4	8	10,5	106	-41,8	17	16,0
15 bis 29 Betten	6	132	561	-12,9	74	13,2	1 295	-18,3	187	14,4
30 bis 99 Betten	9	483	3 155	-27,9	491	15,6	6 116	-41,0	1 583	25,9
100 und mehr Betten	4	754	5 043	92,9	1 241	24,6	11 503	111,2	4 108	35,7
Pensionen	19	859	3 823	-47,6	545	14,3	9 647	-50,0	2 092	21,7
unter 30 Betten	8	145	481	6,9	11	2,3	1 170	-0,5	56	4,8
30 und mehr Betten	11	714	3 342	-51,2	534	16,0	8 477	-53,2	2 036	24,0
Übrige Beherbergungsstätten	84	8 658	44 830	7,4	12 909	28,8	125 886	10,6	37 916	30,1
unter 30 Betten	8	166	224	-31,5	28	12,5	1 202	-18,6	250	20,8
30 bis 99 Betten	45	2 704	12 562	-4,0	2 205	17,6	34 481	1,0	7 214	20,9
100 und mehr Betten	28	5 788	31 733	13,6	10 615	33,5	89 062	17,1	30 272	34,0
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	28	2 907	17 172	-3,2	4 026	23,4	47 227	-0,4	12 936	27,4
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	53	5 751	27 347	15,9	8 822	32,3	77 518	20,7	24 800	32,0
Campingplätze	3	x	311	-26,1	61	19,6	1 141	-47,0	180	15,8
Insgesamt	552	72 093	451 557	17,5	120 353	26,7	988 420	13,4	315 993	32,0
unter 15 Betten	29	332	1 159	-22,7	127	11,0	2 684	-25,8	444	16,5
15 bis 29 Betten	113	2 446	9 812	-5,2	1 636	16,7	23 110	-7,3	4 777	20,7
30 bis 99 Betten	221	12 757	67 754	0,6	13 515	19,9	158 320	-2,4	40 952	25,9
100 bis 249 Betten	108	16 655	103 775	7,1	27 399	26,4	243 395	9,1	79 052	32,5
250 bis 499 Betten	50	17 224	110 720	31,4	28 824	26,0	257 710	27,5	81 149	31,5
500 bis 999 Betten	24	16 536	119 117	37,0	37 901	31,8	215 878	26,4	78 655	36,4
1000 und mehr Betten	4	6 143	38 909	5,9	10 890	28,0	86 182	4,2	30 784	35,7

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

